

Unfallkreuzung erhält Lichtsignalanlage

Auf der Kreuzung Rümlangerstrasse/Kaiserstuhlstrasse kracht es immer wieder. Nun wird dieser Unfallschwerpunkt mit einer Lichtsignalanlage entschärft. Die Arbeiten beginnen am kommenden Montag und dauern bis Ende Mai. Es wird zu Behinderungen und Busverspätungen kommen.

CYPRIAN SCHNOZ

RÜMLANG/OBERGLATT. Automobilisten, die von Oberhasli herkommend auf der Brücke die Kaiserstuhlstrasse zwischen Rümlang und Oberglatt überqueren und danach in diese einbiegen wollen, um Richtung Rümlanger Industriegebiet zu fahren, brauchen Nerven wie Stahlseile. Die Kreuzung, wo die Rümlangerstrasse in die Kaiserstuhlstrasse einmündet, hat es nämlich in sich. Auf der vortrittsberechtigten Kaiserstuhlstrasse fliesst der besonders zu Stosszeiten sehr rege Verkehr mit flotten 80 Kilometern pro Stunde in beide Richtungen. Zudem haben auch jene Fahrzeuge gegenüber dem



Der Verkehr auf der Kreuzung Rümlanger-Kaiserstuhlstrasse wird bald von einer Lichtsignalanlage geregelt werden. Bild: cy

Verkehr auf der Rümlangerstrasse Vortritt, die von Oberglatt herkommend über die Abbiegespur Richtung Oberhasli fahren. Für die Lenker auf der

Rümlangerstrasse wird das Einbiegen oft zur gefährlichen Geduldprobe. Gar manche sind mit der Situation überfordert – Unfälle sind deshalb keine Seltenheit. Die Kreuzung figuriert denn auch auf der Liste der Unfallschwerpunkte.

Bauzeit bis Ende Mai

Wie Projektleiter Rolf Grau vom kantonalen Tiefbauamt mitteilt, werden an dieser Kreuzung in den nächsten Monaten eine Lichtsignalanlage gebaut und die Fahrspuren erweitert. Damit werde der Unfallschwerpunkt entschärft.

Während der Bauzeit, die bis Ende Mai dauern wird, müssen Velofahrer und Fussgänger einen kleinen Umweg über die Rietgrabenstrasse auf sich nehmen. Der motorisierte Verkehr wird im Bereich der Kreuzung mit einer provisorischen Lichtsignalanlage geregelt.

Der Belageinbau erfolgt an einem Wochenende im Mai, spätestens Juni. Die beiden in die Kreuzung einmündenden Strassen müssen deshalb während

dieser beiden Tage für den Verkehr komplett gesperrt werden.

Bus 797 mit neuer Linienführung

Mit dem Fahrplanwechsel des öffentlichen Verkehrs ab 13. Dezember wird der Bus der Linie 797 zwischen Rümlang und Oberhasli auf einer neuen Route fahren. Er verkehrt nicht mehr wie bisher auf der Glatthalstrasse, sondern neu via Rümlang Industrie an den Bahnhof Rümlang. Die Haltestelle Leberbäumlistrasse wird aufgehoben, und in der Nähe des Hofwisen-Einkaufszentrums wird die neue Haltestelle mit dem Namen Hofwisenunterführung eingerichtet. Neu fährt dieser Linienbus ganztätig im 30-Minuten-Takt.

Während der Bauzeit sei aufgrund des zu erwartenden grossen Verkehrsaufkommens besonders in den Stosszeiten nicht nur mit Verkehrsbehinderungen, sondern auch mit Busverspätungen zu rechnen, hält Grau fest. Informationen dazu seien an den Haltestellen sowie auf der Website www.vbg.ch erhältlich.



Ab 13. Dezember verkehrt der Bus 797 zwischen Rümlang und Oberhasli auf dieser neuen Strecke. Der Unfallschwerpunkt wird mit einer Lichtsignalanlage beseitigt. Bild: pd

Adventsveranstaltung in der Gemeindebibliothek

RÜMLANG. Am Freitag, 27. November, um 20 Uhr lädt die Gemeindebibliothek an der Oberdorfstrasse 5 zu ihrer traditionellen, stimmungsvollen Adventsveranstaltung ein. Die Schauspieler Gerda Zanger und der Schauspieler Alex Freihart lesen besinnliche und heitere Geschichten zur Weihnachtszeit. Begleitet werden die beiden vom Cellisten Juan Lächli.

Jahresabschluss für Kinder ab Kindergartenalter macht das Kamishibai-Theater dann am Mittwoch, 9. Dezember, ebenfalls in der Gemeindebibliothek. Von 15 bis 16 Uhr öffnet es dann zum letzten Mal in diesem Jahr seine Türen und bietet faszinierende Geschichten an. (red)

PARTEIEN

Neues Finanzierungsmodell für Krippenplätze

RÜMLANG. Unsere Wirtschaft ist auf berufstätige Mütter angewiesen. Ein reichhaltiges Angebot an Kinderkrippenplätzen ist Voraussetzung für die berufliche Chancengleichheit von Mann und Frau sowie für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Investitionen in die Kinderbetreuung zahlen sich aus. Gute familien- und schulergänzende Betreuungsangebote sind ein klarer Standortvorteil für Rümlang. Sie ermöglichen vielen Familien und Alleinerziehenden, ihren Lebensunterhalt selber zu bestreiten.

Mit dem neuen Finanzierungsmodell Kinderkrippe können mehr Familien von den Vergünstigungen profitieren. Die Eltern entscheiden, ob sie ihr Kind in der gemeindeeigenen oder privaten Krippe betreuen lassen wollen. Der Maximalbeitrag für Vergünstigungen wird von 120'000 auf 180'000 Franken erhöht. Eine Überschreitung wäre erst wieder nach einem neuen Gemeindeversammlungsbeschluss möglich.

Geben Sie den Rümlanger Kindern und Familien eine Stimme und kommen Sie an die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember. SP Rümlang

Familienplaner 2016

RÜMLANG. Die beliebten Familienplaner, Ausgabe 2016, sind ab sofort in der Gemeindebibliothek an der Oberdorfstrasse 5 erhältlich. Es gibt sie wieder in vier- und sechsspaltigen Varianten zum Preis von 15 Franken. (e)

Kirchenpflege sucht Verstärkung

Die Katholische Kirchgemeinde Rümlang sucht eine neue Kollegin oder einen neuen Kollegen für die Kirchenpflege.

RÜMLANG. Die Kirchenpflege ist das leitende und vollziehende Organ der Kirchgemeinde. Sie besteht aus fünf von den Stimmberechtigten gewählten Mitgliedern der Kirchgemeinde Rümlang. Dieses Gremium vertritt die Kirchgemeinde nach aussen und ist das strategische Führungsorgan für die laufenden Geschäfte und für neue Projekte der Kirchgemeinde.

Nun suchen wir für einen vakanten Sitz eine interessierte Person, die Freude hat, in einem Team mitzuarbeiten. Das Interesse an der kirchlichen Arbeit und die Teilnahme am Leben der Kirchgemeinde und Pfarrei ist wünschenswert.

Die Sitzungen der Kirchenpflege finden in der Regel abends, einmal im Mo-

nat statt. Zweimal im Jahr führen wir die Kirchgemeindeversammlung durch. Um unsere Projekte zu planen und zu realisieren, nehmen wir gemeinsam an Klausuren teil. Auch das Gesellige kommt dabei nicht zu kurz. Wir organisieren jährlich einen Ausflug oder sogar eine kleine Reise.

Das Arbeitsgebiet für die Zuständigkeit der neuen Kollegin, des neuen Kollegen, wird in einem Gespräch festgelegt. Der Arbeitsaufwand beträgt je nach Ressort zirka sechs bis acht Stunden pro Monat. Die Arbeit in der Kirchenpflege wird mit einem Sitzungsgeld und einer Grundentschädigung vergütet.

Die nächsten Ersatzwahlen werden wir am 13. Dezember durchführen. Interessierte Personen melden sich beim Präsidenten der Kirchenpflege, Beat Oehninger, Telefon 079 209 50 16. (e)

Katholische Kirchenpflege Rümlang
Niklaus Steiger, Wahlverantwortlicher

Musikalische Kreuzfahrt des Musikvereins

RÜMLANG. Der Musikverein Rümlang (MVR) sticht in See: Unter dem Motto «Kreuzfahrt» bietet er als Jahreskonzert eine dreiteilige Abendunterhaltung. An Bord gegangen wird am Samstag, 28. November, ab 18.30 Uhr im Gemeindesaal Worbiger mit Abendessen – Hackbraten, Kartoffelstock und Gemüse oder Älplermagronen mit Apfelmus als Vegemü. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr. Das Vorprogramm bestreitet die Young Band des MVR, auf «Kreuzfahrt» gehts im Hauptprogramm, und im Anschluss daran übernimmt die Big Band des MVR das Kommando. (red)

Die Geschichte von Ruth als Kinder-Musical

RÜMLANG. Morgen und am Sonntag ist in der Kirche der Evangelischen Taufgemeinde Rümlang an der Steinfeldstrasse 6 Musical angesagt. Das Stück von und für Kinder und Jugendliche heisst «Die Geschichte von Ruth». Es erzählt von einer Moabiterin und Vorfahrin von Jesus, die ihre Schwiegermutter in deren Heimatland Israel begleitet. Die beiden Frauen wagen dort nach dem Tod ihrer Ehemänner einen Neuanfang. Das Musical ist eine biblische Geschichte über Freundschaft und Treue. Im Anschluss daran gibt es einen Apéro, der Eintritt ist frei. (red)

LESERBRIEFE

Betreuungsangebote

«Gesetze gelten auch für die Schulpflege», «Rümlanger» vom 30. Oktober.

Aufgrund veränderter Familienstrukturen und weil immer mehr Eltern Berufstätigkeit und Familie miteinander vereinbaren wollen oder müssen, steigt der Wunsch nach ausserfamiliären Betreuungsangeboten.

Mit dem neuen Volksschulgesetz sind die Gemeinden verpflichtet, bedarfsgerechte Betreuungsangebote einzurichten. Dabei haben die Gemeinden den nötigen Freiraum, dieses Angebot individuell, mit Rücksicht auf die lokalen Gegebenheiten, aufzubauen.

In der Gemeinde Rümlang wurde eine Bedarfsabklärung im Jahre 2010 durchgeführt. Die Rückmeldungen ergaben einen minimalen Bedarf an Morgenbetreuung. Für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung bestand jedoch relativ grosses Interesse. Unsere 40 Plätze im Hort sind alle täglich ausgebuht. Um der grossen Nachfrage gerecht zu werden, projektierten die beiden Schulgemeinden zusammen mit der Politischen Gemeinde das Hortprojekt, welches leider in der Abstimmung im November 2013 verworfen wurde.

Mit einem vorübergehenden Provisorium auf dem Kiesplatz, das ab dem 1. Dezember 2015 zu Verfügung steht, versuchen die beiden Schulgemeinden, den Bedürfnissen nach Tagesbetreuung im Rahmen der Möglichkeiten gerecht zu werden. Die angebotene Betreuungsleistung wird nach wie vor, wie bis heute abgedeckt. Nämlich die Mittagspause mit Mittagessen und die Nachmittagsbetreuung bis um 18 Uhr. Da die Räumlichkeiten im Provisorium lediglich minimal ausgestattet sind, behält sich die Schulpflege vor, die Ausgestaltung der Tagesbetreuung auf das nötigste Angebot zu reduzieren.

Die Betreuungsleistungen sind kostenpflichtig. Grundsätzlich könnten die vollen Kosten auf die Eltern abgewälzt werden. Oft übernehmen aber die Gemeinden dennoch einen Teil. Die Schulgemeinde Rümlang stellt die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung und kann Beiträge subventionieren oder Defizitgarantien leisten.

Die Ferienbetreuung an unserer Schule wird durch den Umstand der Zwischenlösung im Provisorium nicht angeboten. Die durchschnittlichen Elternbeiträge würden sich für diese Betreuung in der Höhe von rund 120 Franken pro Tag und Kind bewegen. Einer Ganztages-Betreuung in einer wohligen Atmosphäre in der Ferienzeit würde dieses Angebot nicht gerecht.

Gerne überprüfen wir das Einrichten von weitergehenden Leistungen für das kommende Schuljahr 2016/17. Diese können nur aufgrund verbindlicher interessierter Eltern geplant und veranlasst werden. Eine offenbare Unterschriftensammlung aus interessierten Kreisen ist im Rahmen eines klärenden Gesprächs mit Betroffenen leider nicht bis zu uns gelangt. Gerne erwarten wir diese Adressangaben, damit wir Anmeldungen versenden können.

Primarschulpflege Rümlang
Barbara Altörfer, Schulpräsidentin

Rundum gemütlich

Der traditionelle Seniorennachmittag am vergangenen Freitag mit der Rümlanger Flötengruppe war in jeder Hinsicht ein gelungener Anlass. Im voll besetzten Kirchgemeindesaal begleiteten die gut gelaunten Seniorinnen und Senioren mit Rhythmusinstrumenten die Flötenmusik, hörten gespannt den Geschichten zu, sangen fröhlich mit bei den Volksliedern und liessen danach bei Kaffee und Kuchen unter Lachen und Geplauder den gemütlichen Nachmittag ausklingen.

Yolanda Schütz, Niederlenz

IMPRESSUM

Erscheint jeden Freitag und wird in alle Haushaltungen von Rümlang verteilt.

Auflage: 3696 Exemplare (WEMF-beglaubigt 2014).

Redaktion: «Rümlanger», Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 854 82 38.

E-Mail: redaktion@ruemlanger.ch.

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr.

Cyprian Schnoz (cy), Leitung; Anna Béraud (anb);

Katja Büchi (krb); Martina Cantieni (mca);

Sabine Schneider (sas).

Inserate: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG,

Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77,

Fax 044 515 44 79, E-Mail: inserate.underland@zrz.ch.

Leitung: Peter Faslser.

Insertionschluss: Montag, 17 Uhr.

Verlag: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG,

Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 854 82 82.

Verlagsleiter: Rolf Utzinger.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 135.– (adressiert) inkl.

2,5% MwSt., Telefon 044 854 82 82,

redaktion@ruemlanger.ch

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG.

Die Verwertung von Inhalten dieses Titels durch nicht

Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Zürcher

Regionalzeitungen AG i. S. v. Art. 322 StGB: DZO Druck

Oetwil a. S. AG.